

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 13 (1951)

Heft: [1-3]: Glück u Läbe : Bärndütschi Sprüch u Värs

Artikel: Was wäre de?

Autor: Simon, Senta

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-183463>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS WÄR DE?

Es Chnöschpli im Garte,
es Schätzli im Hus
u mögtisch nid gwarte,
gäb's keis Blüemli drus.

Es Bäumli het Sunne,
ryff Opfel am Ascht
u hättisch se gwunne,
wär's frei vo syr Lascht.

Es Finkli luegt luschtig
de Müggeli noh
u würd ds Chätzli gluschtig,
flög's nümme dervo.

Es Bürschtli mues dänke
grad numen a di,
u tät'sch ds Chöpfli hänke,
so lief es verby.